

Und, wie sieht Ihre voraussichtliche Entwicklung aus?

Sind Sie zufrieden? Wenn ja, ist das prima. Dann haben Sie bereits viele gute Gewohnheiten in Bezug auf Wohlstand entwickelt.

Und Sie haben in der Vergangenheit genügend gute Entscheidungen getroffen. Wenn Sie das beibehalten, wird es auch weiterhin so zufriedenstellend für Sie laufen. Ihr Wohlstand wird also (fast) automatisch weiter wachsen.

Sollte das Ergebnis nicht zufriedenstellend ausgefallen sein, dann sollten Sie ernsthaft über eine Änderung Ihres Verhaltens nachdenken. Den ersten Schritt dazu haben Sie mit dem Lesen dieses Buches bereits gemacht.

Was sind Ihre Aktivposten?

Vor allem dann, wenn man finanziell noch nicht ganz da steht, wo man eigentlich hin möchte, ist es wichtig, sich selbst aufzubauen. Sich bewusst zu machen, was man schon gut kann um dann zu versuchen, die bereits vorhandenen Stärken auch für seinen Wohlstand einzusetzen.

Das ist wichtig: Es macht wenig Sinn, über seine Schwächen zu lamentieren und sich selbst leid zu tun. Kein Mensch ist perfekt. Niemand kann alles. Das muss auch gar nicht sein.

Wichtig ist doch nur, dass man sich seiner Stärken bewusst ist und diese möglichst einfallsreich für die Erreichung seiner Ziele und Wünsche einsetzt. Lassen Sie uns daher einmal ganz gezielt das beleuchten, was Sie heute bereits gut machen.

Die folgenden Seiten sollten Sie nicht nur überblättern, sondern wirklich ausfüllen. Dabei fällt einem meist nicht alles sofort ein. Lassen Sie sich bitte Zeit. Bearbeiten Sie die nächsten Seiten immer wieder, während Sie dieses Buch lesen – und wenn Sie möchten, hängen Sie die Arbeitsblätter an eine Stelle, an der Sie täglich öfters vorbeigehen.

Sie werden vermutlich feststellen, dass es Ihrem Gemüt gut tut, wenn Sie sich bewusst auf das konzentrieren, was Sie bereits erreicht haben. Sich auf seine Aktivposten zu besinnen, macht fröhlich und erzeugt gute Laune!

Wohlhabend zu werden und zu bleiben wird Ihnen umso leichter gelingen, je bewusster Sie dafür Ihre gerade eben notierten Stärken einsetzen.

Der Weg zu Wohlstand hat übrigens viel weniger mit ‚etwas machen‘ zu tun, als allgemein angenommen wird. Natürlich muss man arbeiten, Geld verdienen und etwas tun, aber es geht auch viel um ‚loslassen‘.

Es geht um das ‚sein lassen‘ von Dingen, die hinderlich sind. Das gilt sowohl für die eigenen Denkgewohnheiten wie für Handlungsweisen.

Anders gesagt, könnten viele Menschen schon alleine dadurch reicher werden, wenn Sie die groben Fehler auf dem Weg dorthin vermeiden. Wohlstand ist einfacher zu verwirklichen als mancher denkt.

Wenn Sie die nachfolgenden ‚8 Grundgesetze des Wohlstands‘ in den nächsten Kapiteln beachten, räumen Sie sich Ihren persönlichen Weg zu Glück und Wohlergehen in Ihren finanziellen Angelegenheiten regelrecht mit einem Bagger frei.

Manches wird Ihnen selbstverständlich erscheinen. Einiges werden Sie bestimmt schon seit langem beachten, wieder anderes wird vielleicht neu für Sie sein.

Wägen Sie bitte für sich ab, was für Sie die wichtigsten Schritte sind und beginnen Sie mit diesen.

